



Personalvermittlung Wirtschaft

Kontaktpersonen Stellenvermittlung

Paul Biberstein

Koordinator Netzwerk Wirtschaft
Stellenvermittlung
Telefon 031 321 78 65
paul.biberstein@bern.ch

Markus Indermühle

Koordinator Netzwerk Wirtschaft
Stellenvermittlung
Telefon 031 321 78 97
markus.indermuehle@bern.ch

Olaf Thierstein

Koordinator Netzwerk Wirtschaft
Stellenvermittlung
Telefon 031 321 78 63
olaf.thierstein@bern.ch

Kontaktpersonen Arbeitspraktika

Karin Wölfli

Coach Berufliche Integration
Telefon 031 321 78 42
karin.woelfli@bern.ch

Kompetenzzentrum Arbeit KA – Sektion Vermittlung

Das Kompetenzzentrum Arbeit KA ist ein Bereich des Sozialamts der Stadt Bern und unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Integration in die Arbeitswelt.

Die Sektion «Abklärung und Arbeitsvermittlung» unterstützt Menschen, die beim Sozialdienst der Stadt Bern gemeldet sind, im Bereich Bewerbung, Praktika für die Qualifizierung sowie Stellensuche und Vermittlung in bezahlte Anstellungen.

Die Menschen auf dem Weg in die berufliche Integration

Wir selektionieren, qualifizieren, vermitteln und begleiten Menschen, die aus verschiedenen Gründen ohne Arbeit sind und durch den Sozialdienst der Stadt finanziell unterstützt werden. Es handelt sich um Menschen aller Altersklassen mit unterschiedlicher Herkunft und beruflichem Hintergrund. Vom ungelerten wenig erfahrenen Hilfsarbeiter bis zu sehr gut ausgebildeten Berufsleuten mit breitem Erfahrungsschatz sind verschiedenste Profile vorhanden.

Je nach persönlicher Situation planen wir die berufliche Integration individuell:

- Menschen, die für den Arbeitsmarkt fit sind, vermitteln wir direkt in bezahlte Arbeitsstellen.
- Menschen, die eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt haben, können mit einem Arbeitspraktikum ihr Potenzial steigern.

Unsere Partner

Unsere Partner sind Unternehmen, KMU, Nonprofit-Organisationen und Verwaltungseinheiten aus dem Grossraum Bern. Sie sind sich der Brennpunkte in der Wirtschafts und Sozialpolitik bewusst und engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeit bei der Integration von stellensuchenden Menschen.

Das Prinzip der Zusammenarbeit

Unternehmen, Stellensuchende und die Öffentliche Hand profitieren, wenn die Integrationsarbeit gemeinsam angegangen wird. Durch die Zusammenarbeit wird zudem das Risiko für die Unternehmen auf ein Minimum beschränkt: Ist der Erfolg in Frage gestellt und muss der Integrationsprozess abgebrochen werden, weiss das Unternehmen, dass die Stellensuchenden weiterhin vom Kompetenzzentrum Arbeit KA und vom Sozialdienst unterstützt werden.

Unsere Angebote für zukünftige Arbeitgeber

Arbeitspraktika zur beruflichen Qualifizierung (BIP – Berufliche Integration mit Perspektiven)

Arbeitspraktika in der Wirtschaft sowie in Nonprofit-Organisationen und der Verwaltung bringen beiden Seiten Vorteile:

- Stellensuchende erweitern im Praktikum Handlungs- und Sozialkompetenzen und verbessern so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- Die Praktikabetriebe erhalten eine zusätzliche kostenlose Arbeitskraft und können ihre Produktivität steigern.
- Die Praktikabetriebe lernen einen potentiellen Angestellten kennen.

Stellenvermittlung in befristete oder unbefristete Anstellungen

Qualifizierte Stellensuchende werden in befristete oder unbefristete Anstellungen vermittelt. Betriebe, die mit uns zusammenarbeiten profitieren wie folgt:

- Einsparung der Kosten für Inserate oder Personaldienstleister
- Einsparungen der internen personellen Ressourcen durch Vorselektion des KA
- Möglichkeit von bis zu 3 kostenlosen Testtagen zur Prüfung der Eignung des Bewerbers
- bei Bedarf Begleitung und Unterstützung während der Startphase durch das KA
- Die Betriebe erhalten grundsätzlich einen Einarbeitungszuschuss (EAZ) von max. 40 % des branchenüblichen Lohnes während 6 Monaten. Der EAZ kann um weitere 6 Monate verlängert werden, wenn der Arbeitnehmer über 50 Jahre alt ist oder die Einarbeitung aus anderen Gründen länger dauert.